



#### Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende  
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender  
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Gisela Witt

Georg Vassiliadis

#### Fraktionsbüro

Rathausplatz 10  
67059 Ludwigshafen  
Telefon 0621-52 30 23  
Telefax 03222-246 420 8  
fraktion@gruene-lu.de  
www.die-gruenen-im-rat.de

• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die  
Vorsitzende des Schulträgerausschuss  
Frau Prof. Dr. Cornelia Reifenberg  
Rathaus Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 12.6.2020

### **Antrag für den Schulträgerausschuss am 22.6.2020 Planungen zur Verlagerung der BBS SGH Anna-Freud-Schule**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg,  
in der Sitzung des Schulträgerausschusses vom 21.1.2019 wurde die Errichtung einer Fachschule Pflege an der BBS SGH Ludwigshafen Anna-Freud-Schule auf den Weg gebracht und am 11.2.2019 im Stadtrat verabschiedet. Im November 2019 wurde beschlossen, dass diese Schule – auch aufgrund der schlechten Raumsituation und der dringend erforderlichen Sanierung – in den Rhein-Pfalz-Kreis verlegt wird. Der Rhein-Pfalz-Kreis hat erste Planungsmittel dafür in seinem Haushalt 2020 bereitgestellt und plant mit dem Schulstandort Böhl-Iggelheim.

**Wir beantragen für den Schulträgerausschuss einen Bericht darüber, wie die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung des Umzuges geplant ist. Gerne könnten der zuständige Referent der ADD und die Schulleiterin der Schule Frau Beate Engelhardt-Sikora dazu berichten, wie, wann und in welchem Maße die verschiedenen Bildungsgänge umziehen werden.**

#### **Zur Begründung:**

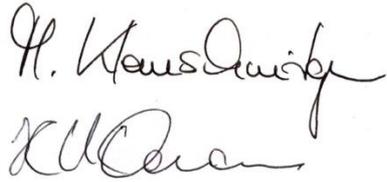
Die BBS SGH ist eine Schule, die verschiedene Schulformen unter ihrem Dach vereint. Insbesondere geht es auch um junge Frauen im Alter ab 15 Jahren, die an der BBS ihren Abschluss der Berufsreife (BVJ – 78 Schüler\*innen) nachholen wollen. Darüber hinaus geht es um junge Frauen, die das BVJ Sprachförderung besuchen und wegen mangelnder Sprachkompetenz bisher noch keinen Abschluss erworben haben. In der Berufsfachschule I/II sind häufig junge Frauen mit dem Abschluss der Berufsreife, die in den angebotenen Fachrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen oder Gesundheit und Pflege innerhalb von zwei Jahren den qualifizierten Sekundarabschluss I erwerben wollen.

In diesen Fällen handelt es sich meist um besonders förderungsbedürftige Schülerinnen, die zum einen nicht ohne weiteres nach Böhl-Iggelheim pendeln werden, und die zum andern, nicht einfach auf die andere meist männlich dominierte BBS Technik II verteilt werden können, um einen ähnlichen Bildungsgang zu belegen. Bei diesen Bildungsgängen regelt das Wohnortprinzip den Schulbesuch – so dass im BVJ und in der Berufsfachschule I - der Anteil der in Ludwigshafen Wohnenden mit 79,5% am höchsten ist.

Es ist unseres Erachtens wichtig, auch als Schulträger in diese - inhaltlichen schul-organisatorischen - Folgen der Verlagerung einbezogen zu werden, da sonst damit gerechnet werden muss, dass junge Ludwigshafener\*innen ohne oder mit niedrigem Schulabschluss mittelfristig auf der Strecke bleiben.

Das soll als Beispiel dafür verstanden werden, dass der Umzug der Schule mit vielen konzeptionellen Veränderungen für die Schüler\*innen, aber auch für das Kollegium und für die bisherigen Kooperationspartner im Netzwerk Schule und Beruf verknüpft sind.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows two handwritten signatures in black ink. The top signature is 'H. Kleinschnitger' and the bottom signature is 'H.-U. Daumann'. Both are written in a cursive, flowing style.

Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende